

Online-Offerten: Das gilt es zu beachten

Im Internet lassen sich Offerten für Handwerkerarbeiten einholen. Solche Handwerkerportale gabs bisher vor allem in Deutschland, seit dem Frühling gibt es mit Renovero.ch auch einen Schweizer Anbieter im Netz (siehe Haus & Garten 2/2007). Eine saldo-Stichprobe zeigt: Die Preisdifferenz der einzelnen Offerten kann mehrere Hundert Franken betragen. Allerdings ist bei offensichtlichen Dumping-Angeboten Misstrauen am Platz. Folgendes sollte man als Auftraggeber zusätzlich beachten:

- Das Einholen von Offerten ist kostenlos, man muss sich aber registrieren. Deutsche Portale akzeptieren nur deutsche Wohnorte. Ihr Rat: Einfach eine grenznahe deutsche Stadt auswählen. Bei der Offertanfrage aber klar mitteilen, dass die Arbeiten in der Schweiz auszuführen sind.
- Die auszuführenden Arbeiten möglichst genau schildern (inkl. Angaben wie Stockwerk, Lift usw.), Fotos erleichtern Handwerkern eine genaue Offerte.
- Auf allen Portalen können Handwerker Auftraggebern online Fragen stellen. Daher immer wieder einen Blick auf die Rückmeldungen werfen.
- In der definitiven Auftragserteilung unbedingt die Termine sowie die detaillierten Preise schriftlich festhalten

Internet-Links zu Handwerkerportalen:

www.renovero.ch

www.my-hammer.de

www.blauarbeit.de